



Zwei Tage in Basel
 Dank einer sehr grosszügigen Spende des COOP Regionalrats Ostschweiz konnten alle Bewohnerinnen und Bewohner des Lerchenhofs zusammen mit ihren Betreuern einen zweitägigen Ausflug nach Basel machen. Übernachtet wurde in der modernen Jugendherberge im St. Alban-Quartier direkt am Rhein. Am zweiten Tag stand eine gemeinsame Schifffahrt von Basel nach Rheinfelden auf dem Programm, bevor der grosse Behinderten-Reisebus alle glücklich und müde in den Lerchenhof zurückbrachte.

Bewegungstag

Mit den Fr. 1000.– Preisgeld des Migros-Kulturprozents haben wir im August für alle einen Bewegungstag gestaltet. Das Preisgeld ist eine Anerkennung für die Gesundheitsförderung bei unseren mehrfachbehinderten Bewohnerinnen und Bewohnern. An diesem Aktionstag, an dem auch Vertreter des Stiftungsrats teilnahmen, konnten vielfältige Aktivitäten und Bewegungsmaterialien ausprobiert werden. Am Abend war jedem klar: sich zu bewegen ist nicht nur gut für die Fitness und die Figur, sondern macht auch noch viel Spass!



Neuer Bus
 Nach acht Jahren haben wir unseren Wohnheim-Bus gegen ein neues Modell ausgetauscht und den alten Bus in Zahlung gegeben. Die neue Technik und die verbesserte Ausstattung erhöhen die Sicherheit und wir brauchen erst noch weniger Diesel. Die Stiftung Cerebral hat sich an der Ausstattung für Rollstühle mit Fr. 15 000.– beteiligt. Wir bedanken uns ganz herzlich!



Flyer Tandem
 Ohne grosszügige Spende wäre die Anschaffung eines Flyer Tandems mit Hilfsmotor nicht möglich gewesen. Man sieht das tolle Geschenk auf dem Titelbild. Vielen Dank.

Beschäftigung

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner werden tagsüber beschäftigt und gefördert. Dazu gehören die Arbeit in der Werkstatt, im Obst- und Gemüsegarten und die Versorgung der fünf Schafe und der Hühner. Daneben bieten wir Turn- und Schwimmgruppen, Physio- und Musiktherapie und auf dem Fannyhof in Altikon Heilpädagogisches Reiten an.



Ferienlager
 Unsere Bewohnerinnen und Bewohner konnten mit Unterstützung der Stiftungen «Cerebral» und «Denk an mich – Ferien für Behinderte» sowie privaten Spendern zwei wunderschöne Ferienwochen geniessen. Die Winterwoche verbrachten wir wieder in Reckingen, das Sommerlager im Allgäu.



Interview

Was meinst du zum Winterlager?

Livia Mir hat das Zufahren und das Schwatzen mit den Betreuern gefallen.
Martin Mir hat alles gefallen. Am besten aber das Langlaufen und das Restaurant Joopi.
Conny Ich bin stolz, dass ich 10 km weit gelaufen bin.
Hoa Ich habe Pommes gegessen und in Brig zwei Pullover gekauft.



Freizeitaktivitäten
 Unsere Bewohnerinnen und Bewohner konnten dank Spenden wieder diverse Veranstaltungen, Konzerte und Sportveranstaltungen besuchen. Zu den Highlights gehörten die Besuche der Konzerte von Helene Fischer und Justin Timberlake im Hallenstadion in Zürich und das Konzert «Hello Again» im Kreuzlingen mit Stars aus der Schlagerszene.



Spenden im Jahr 2014 ab Fr. 500.–

- | | | |
|--|---|--|
| August Weidmann Fürsorge-Stiftung, Thalwil | Kiwaniis Club Frauenfeld | Die hier nicht aufgeführten Spenden, Trauerspenden und Naturalgaben verdanken wir ebenfalls. Sie haben uns ermöglicht, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause zu bieten, in dem sie sich wohl und geborgen fühlen. Ganz herzlichen Dank für Ihre vielfältige Unterstützung! |
| Baur-Weber Hans und Ursi, Rafz | Klemenz Urs, Wetzikon | |
| Belvédère Asset Management AG, Zürich | Köstli Erika, Abdankungskollekte | |
| Bloch Werner, Steckborn | Kradolfer Leni, Weinfelden | |
| Bouvard Kurt + Meta, Steg/Tösstal | Kradolfer-Guler Gerhard, Weinfelden | |
| Brühwiler Transport AG, Oberwangen | Landi Schlatt | |
| Buchmann-Kollbrunner-Stiftung, Winterthur | Laupper Max, Frauenfeld | |
| Calculate + Consult GmbH, Kreuzlingen | Meier Käthi, Gündelhart | |
| Chrischona-Gemeinde Steckborn | Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich | |
| Etter Philipp, Homburg | Mosimann Philip, St. Gallen | |
| Evang. Kirchgemeinde Basadingen-Schlattigen-Willisdorf | Müller D. AG, Pfyn | |
| Evang. Kirchgemeinde Ermatingen | Oswald-Ackermann Ruth, Götighofen | |
| Evang. Kirchgemeinde Gachnang | Pislor-Krieg Ernst, Trauerspende | |
| Evang. Pfarramt Pfyn | Preiswerk-Rechenmacher Martin, Kloten | |
| Evang. Pfarramt Steckborn | Rabe Hans, Berlingen | |
| Evang. Pfarramt Wigoltingen | Ref. Kirchgemeinde Stammheim, Unterstammheim | |
| Fankhauser E. u. S., Homburg | Regio Recycling Müllheim AG | |
| Foster Werner, Winterthur | Reichen-Frei Aribert, Trauerspende | |
| Françoise Christiane-Stiftung, Zollikon | Riedo-Egli Hans + Silvia, Rheinau | |
| Frank Jörg Dr., Herisau | Schäfer-Burri Ursula, Cham | |
| Frauenstrickgruppe Emmishofen | Schreiber Joachim, Ebmatingen | |
| Gemeinnütziger Frauenverein, Tägerwilen | Schweiz. Stiftung für das cerebral gelähmte Kind, Bern | |
| Habützell Nelly, Frauenfeld | Seeger-Leuppi Rolf Dr., Tägerwilen | |
| Häussermann Lutz, Winterthur | Stiftungen (ungenannt) | |
| Herzog Küchen AG, Unterhörstetten | Stiftung Denk an mich – Ferien und Freizeit für Behinderte, Basel | |
| Hügler-Nägeli Peter, Kilchberg | Suppentageteam, Bürglen | |
| Hunn-Steffen Margrit, Trauerspende | Vonwiller Margrit, Glattpark Opfikon | |
| Ilg Strassenbau AG, Salenstein | Wechner-Roth Heinz + Ursula, Bergdietikon | |
| Imhof Entsorgung AG, Homburg | Wegmüller Hans-Ruedi, Trauerspende | |
| Jansen Leo, Oberriet | Zogg Christian, Sirmach | |
| Käserer Thalmann, Uesslingen | | |
| Kath. Pfarramt Steckborn | | |
| Kessler Friedi, Abdankungskollekte | | |

Jahresbericht Stiftung Lerchenhof 2014

Hier fühle ich mich Zuhause

Im Wohnheim Lerchenhof bieten wir sechzehn seh- und mehrfachbehinderten Erwachsenen ab 18 Jahren ein Zuhause und unterstützen sie im Alltag entsprechend unserem Leitbild. Das Haus ist sehr wohnlich eingerichtet, sehbehindertengerecht und rollstuhlgängig.

Wohnqualität hängt aber nicht nur von der Unterbringung ab. Sie wird wesentlich vom Alltag mitgeprägt. Im Lerchenhof gibt es viele Beschäftigungsmöglichkeiten und Angebote, sich selber zu verwirklichen oder die Zeit mit anderen zu verbringen. So gibt es bei uns Ateliers zum Werken und Basteln, einen grossen Garten für den Gemüseanbau und die Haltung von Hühnern und Schafen, einen Snoezelraum (Entspannungsraum) mit Wasserbett und Projektionsgeräten, um die verschiedenen Sinne anzusprechen. Entspannen kann man aber auch auf unserer grossen Terrasse mit Sonnenschirmen, Vogelnechtschaukel, Hollywoodschaukel und lustigen Sitzsäcken.

Unser Ziel ist, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner ein möglichst selbstständiges Leben führen können, ganz nach ihren Bedürfnissen und Vorlieben – eben wie Zuhause!

Ich bin überzeugt, dass uns dies auch im vergangenen Jahr wieder gelungen ist.

Wenn Sie unseren Jahresbericht anschauen, können Sie sich selbst ein Bild davon machen. Für aktuelle Informationen schauen Sie doch einmal auf unsere Homepage www.wohnheim-lerchenhof.ch.

Im Namen des gesamten Stiftungsrats danke ich allen, die auf so vielfältige Weise dazu beigetragen haben, dass wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein schönes Zuhause und eine Heimat bieten können. Herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Angehörige, Spenderinnen und Spender und den Vertretern der für uns zuständigen Behörden.

Hans-Peter Berger
 Präsident

H.P.B.

Im März 2015

Neue Mitarbeitende

Wir begrüßen Lilian Rigling, Manuela Zimmermann und Jacqueline Kloos als Mitarbeiterinnen im Nachwachen-Team, sowie Annina Maugweiler, Patricia Vetsch und David Gruler in der Betreuung, Alexandra Koster und Cédric Schmitt begannen im August die Ausbildung zum Fachmann/-frau Betreuung EFZ. Als neue Musiktherapeutin begrüßen wir Carla Weber.

Berufsausbildung

Edith Schweingruber und Ruth Schäfli haben die Ausbildung zur Fachfrau Betreuung abgeschlossen, wobei Edith Schweingruber für ihre besonderen Leistungen ausgezeichnet wurde. Melanie Koller und Cédric Gsell schlossen als diplomierte Sozialpädagogen HF ab. Wir sind alle sehr stolz!



30-Jahre-Jubiläum

Susanne van Geijtenbeek wurde am Personalanlass für 30 Jahre engagierten Einsatz im Lerchenhof geehrt. Am 1.4.1984 trat sie als Betreuerin ein und war am Aufbau des Wohnheims massgeblich mitbeteiligt. Während ihrer Familienzeit arbeitete sie als Aushilfe, später wieder in Festanstellung als Nachwache bei uns. Wir möchten ihr an dieser Stelle ganz herzlich für ihre Treue zum Lerchenhof danken!



Adventsfenster

Wir haben uns riesig über die vielen Besucherinnen und Besucher aus Homburg gefreut, die mit uns bei Punsch und Grill unser Adventsfenster eingeweiht haben.

Weihnachtsmärkte

Neben dem Martinimarkt in Steckborn beteiligte sich der Lerchenhof erstmals auch mit einem Stand am wunderschönen, heimeligen Weihnachtsmarkt im Schloss Herdern.

Betriebsrechnung per 31.12.2014

	2014 CHF	2013 CHF
Ertrag		
Ertrag Steuern	1'070'020.90	1'104'924.95
andere betriebliche Erträge	61'296.10	49'290.01
Betriebsbeitrag Kanton Thurgau	1'605'194.00	1'650'770.00
Betriebsbeitrag Kanton Thurgau Vorjahr	15'031.00	0.00
Spenden und Legate	92'912.58	105'621.20
Total Betriebsertrag	2'844'454.58	2'910'606.16
Aufwand		
Personalaufwand	-2'296'875.45	-2'331'112.10
Reise- und Repräsentationsaufwand	-1'219.95	-1'384.50
Sachaufwand	-252'353.65	-284'941.51
Unterhaltskosten	-64'828.60	-98'124.10
Sammelaufwand	-13'178.33	-17'447.63
Abschreibungen	-12'162.99	-130'540.05
Total Betriebsaufwand	-2'750'086.53	-2'843'549.89
Finanzergebnis		
Finanzertrag	2'381.87	3'955.86
Finanzaufwand	-1'985.90	-2'097.90
Total Finanzergebnis	395.97	1'857.96
Jahresergebnis ohne Fondsergebnis	94'765.02	68'914.23
Veränderung der zweckgebundenen Fonds		
Einnahmen zweckgebundener Spenden	49'120.00	31'804.00
Verwendung zweckgebundener Spenden	-64'250.82	-27'817.05
Total Veränderung der zweckgebundenen Fonds	-15'130.82	3'986.95
Jahresergebnis (vor Zuweisungen)	79'634.20	72'901.18
Entnahme/Zuweisung an Fonds zweckgebundene Spenden	15'130.82	-3'986.95
Zuweisung an erarbeitetes Stiftungskapital	-94'765.02	-68'914.23
Jahresergebnis (nach Zuweisungen)	0.00	0.00
Details zur Jahresrechnung		
Die Jahresrechnung 2014 der Stiftung Lerchenhof wird nach den Fachempfehlungen Swiss GAAP FER dargestellt.		
Anhang		
Baubeiträge unter Rückzahlungsvorbehalt	782'303.00	789'082.00
Brandversicherungswerte der Immobilien	5'183'000.00	5'183'000.00
Risikobeurteilung		
Der Stiftungsrat hat eine Risikobeurteilung vorgenommen und dokumentiert.		



Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Stiftung Lerchenhof, 8048 Zürich

zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung per 31. Dezember 2014

Als Revisionsstelle Ihres Betriebes haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Frauenfeld, 12.03.2015

REDI AG Treuhand

Fredy Märki
Zugelassener Revisionsexperte (101902)
Leitender Revisor

Elke Wattinger
Zugelassene Revisionsexpertin (101563)

Beilagen:
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

TREUHANDBÜRO FÜR HEIME
Mitglied des Schweizerischen Treuhänder-Verbandes
TREUHAND | SUISSE

Stiftungsrat

Hans-Peter Berger
Präsident
Ressort Finanzen und Bauten
8048 Zürich

Gabi Pomella
Stiftungsrätin
Ressort Personal
8135 Langnau

Yvonne Maus
Vizepräsidentin
8264 Eschenz

Hans-Rudolf Hartmann
Stiftungsrat
Vertreter der Stifter
8472 Seuzach

Dr. med. Thomas Häberli
Stiftungsrat
Ressort Betreute
8268 Mannenbach

Thomas Fleischmann
Stiftungsrat
8264 Eschenz

Angelika Lüthi-Herzog
Stiftungsrätin
Ressort Öffentlichkeitsarbeit
8570 Weinfelden

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat hat sich, zusammen mit der Geschäftsführerin und dem Heimleiter, zu drei Sitzungen getroffen. Auf dem Programm stand Ende August ausserdem ein zweitägiger Strategietag im appenzellischen Trogen. Es wurden intensiv ethische Grundhaltungen und Leitlinien diskutiert und die SWOT-Analyse aktualisiert, um die Stärken, Schwächen, Risiken und Chancen unserer Organisation aufzuzeigen. Die Analyse dient als Grundlage für das Risikomanagement und die lang- und mittelfristigen Ziele.

Postkonto
85-148-1
Stiftung Lerchenhof

www.wohnheim-lerchenhof.ch

Geschäftsleitung

Ursula Brunet
Geschäftsführerin Stiftung Lerchenhof
Stiftung Lerchenhof
Rudenzweg 40
8048 Zürich
Tel. 044 491 03 73
Fax 044 491 03 52
stiftung@wohnheim-lerchenhof.ch

Heimleitung

Hans-Peter Vierling
Wohnheim Lerchenhof
Uhwilerstrasse 12
8508 Homburg
Tel. 052 763 12 77
Fax 052 763 12 27
leitung@wohnheim-lerchenhof.ch

Sekretariat und Rechnungswesen

Sonja Reichen
Wohnheim Lerchenhof
Uhwilerstrasse 12
8508 Homburg
Tel. 052 763 20 91
Fax 052 763 12 27
info@wohnheim-lerchenhof.ch

Willkommen Urs Brand

Seit November 2014 lebt Urs Brand bei uns im Lerchenhof. Er ist 20 Jahre alt und fährt selbstständig mit seinem Elektrorollstuhl. Er hat sich sehr gut eingelebt und bringt neuen Schwung ins Haus.



Bilanz per 31.12.2014

	31.12.2014 CHF	31.12.2013 CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	2'564'873.98	2'537'449.40
Forderungen	96'994.69	99'396.50
Vorräte	1.00	1.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	188'509.30	182'334.85
Total Umlaufvermögen	2'850'178.97	2'819'181.75
Anlagevermögen		
Immobilie Sachanlagen	477'470.80	579'373.80
Mobile Sachanlagen	76'351.53	26'908.95
Total Anlagevermögen	553'822.33	606'282.75
Total Aktiven	3'404'001.30	3'425'464.50
Passiven		
Fremdkapital		
Sonstige Verbindlichkeiten	35'733.40	150'156.60
Passive Rechnungsabgrenzung	35'541.15	22'215.35
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	71'274.55	172'371.95
Fondskapital zweckgebunden		
Fonds zweckgebundene Spenden	60'927.10	76'057.92
Total Fondskapital	60'927.10	76'057.92
Organisationskapital		
Stiftungskapital	50'000.00	50'000.00
Erarbeitetes Stiftungskapital		
Erarbeitetes Stiftungskapital Anfang Jahr	3'127'034.63	3'058'120.40
Jahresergebnis	94'765.02	68'914.23
Erarbeitetes Stiftungskapital Ende Jahr	3'221'799.65	3'127'034.63
Total Organisationskapital	3'271'799.65	3'177'034.63
Total Passiven	3'404'001.30	3'425'464.50

Die Jahresrechnung mit sämtlichen Anhängen kann auf Wunsch bei der Geschäftsstelle bezogen werden.

Fasnacht

Auch in diesem Jahr organisierte der Lerchenhof wieder eine grosse Faschingsparty unter dem Motto «Zirkus Chrüsimüsi», zu der wir auch andere Heime eingeladen haben.



Konzerte im Wohnheim

Da Musik für unsere seh- und mehrfachbehinderten Bewohnerinnen und Bewohner sehr wichtig ist, gibt es im Lerchenhof hin und wieder kleine Konzerte. Die Besuche verschiedener Musikgruppen (Akkordeon, Zither und Flöte) in unserem Wohnheim stossen dabei auf grosse Begeisterung.

